

16.02.2023 - 14:08 Uhr

## Lidl Schweiz erhält zum vierten Mal in Folge Auszeichnung für Lohngleichheit



Weinfelden (ots) -

Die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) zeichnet Lidl Schweiz zum vierten Mal mit dem Zertifikat "Good Practice in Fair Compensation" aus. Lidl Schweiz hat sein Lohnsystem nach anerkannten Kriterien überprüfen lassen und freut sich anlässlich des Equal Pay Day über einen bemerkenswerten Lohndifferenzwert zwischen Geschlechtern von weniger als 1 Prozent.

### Lohnanalyse-Tool

Gemäss dem Gleichstellungsgesetz müssen Unternehmen ab 100 Mitarbeitenden die Lohngleichheit zwischen den Geschlechtern mithilfe eines Analysetools des Bundes überprüfen. Dabei ist höchstens eine Lohndifferenz von 5 Prozent erlaubt. Lidl Schweiz unterbietet diese Vorgabe wie im Vorjahr bei weitem, mit einem Wert von unter 1 Prozent. Gleichzeitig übernimmt man Verantwortung, sich weiterhin für noch mehr Lohngleichheit einzusetzen.

Ausführliche Informationen zur Lohngleichheit gibt es auf der Seite des EGB unter <https://www.ebg.admin.ch/ebg/de/home/themen/arbeit/lohngleichheit.html>

### Lidl Schweiz erneut rezertifiziert

Die Zertifizierung "Good Practice in Fair Compensation" erhalten Unternehmen, die ihr Lohnsystem nach anerkannten Kriterien überprüfen und bescheinigen lassen. Die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) prüft jährlich mittels Audits, ob die Zertifizierung nochmals vergeben werden kann. Lidl Schweiz wird zum vierten Mal in Folge zertifiziert und setzt somit ein Zeichen für Lohngerechtigkeit zwischen den Geschlechtern, verschiedenen Alterskategorien und Nationalitäten im Unternehmen.

### Gleichberechtigung

Seit Markteintritt ist die Gleichstellung der Geschlechter bei Lidl Schweiz fest in der Unternehmenskultur verankert. Die weiblichen Mitarbeitenden tragen massgebend zum Erfolg von Lidl Schweiz bei. Über zwei Drittel aller Mitarbeitenden sind Frauen und über die Hälfte der Lidl-Filialen werden von Frauen geleitet. Dieses Engagement soll dementsprechend geschätzt werden. Für Stefan Andexer, Chief Human Resources Officer bei Lidl Schweiz, macht die Lohngleichheitsanalyse Sinn: "Oft liegen die Gründe an ungerechten Löhnen an fehlendem Überblick oder veralteten Salärssystemen. Bei uns gilt deshalb gleicher Lohn für gleiche Arbeit. Als zukunftsorientierter, moderner Arbeitgeber setzen wir uns Tag für Tag für die Gleichstellung ein".

Auf einer Plattform von Travail.Suisse können sich Unternehmen öffentlich zur Lohngleichheit bekennen. Mehr Informationen

finden Sie unter folgendem Link: [Weisse Liste Travail Suisse](#)

Pressekontakt:

Lidl Schweiz  
Medienstelle  
Dunantstrasse 15  
8570 Weinfelden  
Tel.: +41 (0)71 627 82 00  
E-Mail: [media@lidl.ch](mailto:media@lidl.ch)

Medieninhalte



*Mitarbeitende Lidl Schweiz / Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/de/nr/100016795](http://www.presseportal.ch/de/nr/100016795)  
/ Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten  
Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit  
Bildrechte-Hinweis.*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100016795/100902981> abgerufen werden.